

Beim Projekt «Digitale Unterstützung bei Durchführung und Bewertung von Vokal- und Instrumentalprüfungen an Musikhochschulen» wurde untersucht, wie diese digitale Unterstützung optimal ausfallen.

Zu Beginn des Projekts haben wir eine Interviewstudie mit Dozierenden der HSLU-M durchgeführt, um herauszufinden wie man Instrumental- und Vokalprüfungen digital unterstützen kann, und welche Anforderungen und Wünsche bestehen. Dabei stellte sich heraus, dass eine gezielt entwickelte Tablet App die beste Lösung ist, um die Bedürfnisse der Nutzer (Dozierenden) zu erfüllen. Folgende Ziele wurden ausgehend von den Interviews für die Entwicklung der App festgelegt: Verringerung des Papierverbrauchs, Entlastung der Administration, Optimierung des Papierverbrauchs auf verschiedene Weisen, und die Vereinfach des Bewertungs- und Feedbackprozesses.

Auf der Grundlage dieser Interviews haben wir mit Stanislas Nanchen von der Codesmith GmbH eine iPad App entwickelt, die «MusicExam App». In dieser App wird das Prüfungsmaterial individuell für jeden Benutzer geordnet und aufbereitet, wodurch keine Papierkopien mehr nötig sind und auch die Handhabung des teils recht umfassenden Prüfungsmaterials einfacher ist. Das betrifft zum einen relevante Dokumente wie Repertoirelisten, Lebensläufe oder Prüfungsprogramme, aber natürlich auch Musiknoten oder die spezifischen Bewertungsunterlagen. Sämtliche schriftliche Notizen oder Markierungen werden dabei in der App gespeichert. Für den an die Prüfung anschliessenden Bewertungsprozess wirkt die App unterstützend und bietet grosse Flexibilität: nachdem die zu bewertenden Aspekte für die Prüfung festgelegt wurden, beginnt ein Blindbenotungsverfahren, in dem jeder Prüfende individuell die Prüfung benotet. Das Ergebnis dieser Blindbenotungen wird dann in der App zusammengefasst, um die Diskussion und Notengebung zu vereinfachen, denn Gemeinsamkeiten und Divergenzen lassen sich so sehr schnell identifizieren und erörtern. Die Endnote kann direkt von den Tablets in das Hochschulsystem eingetragen werden, womit das Prüfungsverfahren abgeschlossen ist.

Die «MusicExam App» wurde intensiv getestet und während der Projektlaufzeit bereits bei über 100 Prüfungen mit vielen verschiedenen Nutzern verwendet. Die Notwendigkeit und grösseren Möglichkeiten einer digitalen Lösung ist dabei von den Nutzern grösstenteils erkannt und begrüsst worden. Bei frühen Tests traten noch einige technische Probleme, aber das Feedback der Nutzer war stets sehr positiv, konstruktiv, und zeigte auch mögliche Nutzungen und Features auf, die über dieses Projekt hinausgehen. Die App wird weiterhin in der Praxis verwendet und wenn möglich in Zukunft ausgebaut. Auf Dauer erhoffen wir uns vom Einsatz dieser App mehr Nachhaltigkeit, Transparenz, Effizienz und einen Beitrag zum digitalen Wandel am Departement.

Eine Videodemonstration der App gibt es unter: <https://www.youtube.com/watch?v=WMxvDSZjKQY>

In einem Folgeprojekt unter dem Titel «digitale Prüfungen» wenden wir uns nun den Prozessen vor der eigentlichen Prüfung zu (etwa Anmeldung, Datenerfassung, Materialabgabe) um auch dort eine Vereinfachung durch Digitalisierung anzustossen.

Kontakt:

Toni Amadeus Bechtold

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Competence Centre for Music Performance Research

toni.bechtold@hslu.ch

T direkt +41 41 249 26 89

Arsenalstrasse 28a, CH-6010 Kriens

T +41 41 249 26 00, F +41 41 249 26 01

www.hslu.ch